

Spiez – Aus dem Gemeinderat

Montag, 29. Januar 2024

➤ **Neue Abteilungsleiterin Hochbau/Planung/Umwelt**

Die Abteilungsleiterin Elke Bergius Hochbau/Planung/Umwelt hat per 31. März 2024 ihre Stelle gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat dankt ihr herzlich für ihr grosses Engagement für Spiez. Der Gemeinderat hat Eliane Tschannen, die aktuell als Projektleiterin Umwelt/Planung/Energie bei der Einwohnergemeinde Spiez arbeitet zur neuen Abteilungsleiterin per 1. April 2024 gewählt. Die Stelle von Eliane Tschannen wird ausgeschrieben.

Damit Eliane Tschannen ihre laufenden Projekte als Projektleiterin für die Übergabe vorbereiten kann, wird die Abteilungsleitung vom 1. Februar bis zum 31. März 2024 ad interim folgendermassen geführt.

Hochbau durch Carlo Dinkelaker, Abteilungsleiter Tiefbau/Werkhof (033 655 33 22)

Planung/Umwelt/Energie durch Tanja Brunner, Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei (033 655 33 15)

Der Gemeinderat gratuliert Eliane Tschannen zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und Erfolg und bedankt sich für die interne Unterstützung während der interimistischen Phase.

➤ **Wechsel in der Planungs-, Umwelt- und Baukommission**

Felix Rittiner (Grüne Spiez), Mitglied der Planungs-, Umwelt- und Baukommission, hat seine Demission per 31. Januar 2024 bekannt gegeben. Felix Rittiner wird für seine Tätigkeit als Mitglied der Planungs-, Umwelt- und Baukommission herzlich gedankt. Auf Vorschlag der Grünen Spiez wird Laura Zimmermann, Mühlegässli 18, Spiez, als neues Mitglied der Planungs-, Umwelt- und Baukommission mit Amtsantritt per 1. Februar 2024 gewählt.

➤ **Nicole Wittlin wird pensioniert**

Nicole Wittlin, Sozialarbeiterin, tritt ab 1. Mai 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das langjährige Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Spiez und wünscht ihr auf dem weiteren Lebensweg viel Freude, begleitet von guter Gesundheit.

➤ **Kündigung Marija Marniku**

Marija Marniku hat ihr Arbeitsverhältnis als Fachbereichsleiterin Wirtschaftliche Sozialhilfe bei der Abteilung Soziales auf den 30. April 2024 gekündigt. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Spiez.

➤ **Verpflichtungskredite Bushüsli Deltapark genehmigt**

Im Zuge der BehiG-konformen Sanierung der Anlegekanten Deltapark an der Spiezstrasse werden die bestehenden Warteunterstände erneuert. Sie werden durch das aktuelle Spiezer Modell ersetzt. Für die Erneuerung des Buswarteunterstands in Richtung Spiez wird ein Verpflichtungskredit von CHF 73'850 genehmigt. Der Unterstand in Richtung Thun erfolgt in einer breiteren Ausführung. Dafür wird ein Verpflichtungskredit von CHF 85'000 beschlossen.

➤ **Verpflichtungskredit Bushüsli Lötschbergplatz genehmigt**

Für den Neubau eines Buswarteunterstandes am Lötschbergplatz an der Thunstrasse wird ein Verpflichtungskredit von CHF 69'000 genehmigt. Die Busanlegekante wird im Zuge der Sanierung „Lötschbergplatz“ BehiG-konform umgebaut und im Anschluss mit einem Warteunterstand des aktuellen Spiezer Modells ausgestattet.

➤ **Kreditabrechnung Ufergestaltung inkl. Neubau WC-Anlage und Feuerstelle Strandweg, Fischzucht Faulensee**

Im beliebten Naherholungsgebiet «Strandweg Spiez–Faulensee» liegt die Wiesenfläche beim kantonalen Fischereistützpunkt, welche als Rastplatz und Badewiese genutzt wird. Die bisherige Ufermauer schränkte die Zugänglichkeit zum See ein und stellte ein naturfremdes Seeufer mit ökologischem Aufwertungspotential dar. Zwischen der Schiffländte Faulensee und der Bucht Spiez waren weder eine öffentliche WC-Anlage noch eine offizielle Feuerstelle vorhanden.

Im Zusammenhang mit der Ausführung „Ufergestaltung Fischzucht“ hat der Gemeinderat folgende Kreditabrechnung genehmigt: „Fischzucht Faulensee, Ufergestaltung inkl. Neubau WC-Anlage und Feuerstelle Strandweg“ mit Kosten von CHF 760'578.15 (Verpflichtungskredit von CHF 975'000).

Mit dem bewilligten Verpflichtungskredit «Ufergestaltung Fischzucht» konnte die Uferaufwertung beim Fischereistützpunkt erfolgreich umgesetzt werden. Mit der Aufwertung konnten sowohl im terrestrischen Uferbereich wie auch unter Wasser neue Lebensräume geschaffen werden. Der Kiesstrand und die Feuerstelle bieten einen neuen, naturnahen Erholungsort für die Bevölkerung am Wasser und im Wald. Damit es in der Umgebung weiterhin schön und sauber bleibt, steht neu eine öffentliche und frei zugängliche, selbstreinigende WC-Anlage zur Verfügung. Der im Jahr 2020 neu gestaltete Uferbereich erfreut sich seither grösster Beliebtheit und hat eine grosse Ausstrahlungskraft - weit über die Gemeindegrenze hinaus.

Für die Gesamtprojektkosten (2010 – 2023) von CHF 842'437.10 konnten Beiträge Dritter und Subventionen von insgesamt CHF 737'214.62 erlangt werden (87.51 %). Aus der Gesamtkostenbetrachtung verbleiben der Gemeinde Spiez damit Nettokosten von lediglich CHF 105'222.48 (12.49 %).

➤ **Kreditabrechnung Pilotprojekt für die Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen**

Unsere Gewässer sind vor negativen Einwirkungen zu schützen. Deshalb ist es untersagt, Stoffe, die das Wasser verunreinigen könnten, in Gewässer einzuleiten oder versickern zu lassen. Verschmutztes Abwasser muss behandelt werden, bevor es mit Bewilligung der kantonalen Behörden in ein Gewässer eingeleitet werden darf. Neben den öffentlichen Abwasseranlagen gibt es auch private Abwasseranlagen. Die Gemeinden sind angehalten, den Unterhalt und Betrieb sämtlicher Abwasseranlagen zu kontrollieren, somit auch den der privaten Anlagen. Leider muss festgestellt werden, dass es kaum eine private Liegenschaftsentwässerung ohne Mängel gibt. Allerdings sind die Unterschiede bei der Schwere und dem Umfang der Mängel sehr gross. Um einen ersten Überblick zu erhalten, wurde ein Pilotprojekt zur sogenannten Zustandserfassung privater Abwasseranlagen (ZpA) in einem definierten Perimeter (29 Liegenschaften) durchgeführt und ausgewertet. Der Überschreitung von 4.15 % gegenüber dem bewilligten Planungskredit in Höhe von CHF 148'000.00 hat der Gemeinderat zugestimmt. Der Abschluss erfolgt somit mit CHF 154'144.45. Mit den Erkenntnissen aus diesem Pilotprojekt wird die Abteilung Tiefbau/Werkhof planen, wie der Kontrollpflicht flächendeckend nachgekommen werden kann.

➤ **Klasseneröffnung in Einigen wird beantragt**

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen im Einzugsgebiet der Primarschule Einigen wird bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) die Eröffnung einer neuen Primarschulklasse beantragt. Neu sollen die knapp 100 Schulkinder (1. - 6. Klasse) in fünf jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet werden. Der definitive Entscheid über die Klasseneröffnung liegt bei der BKD.

Spiez, 31. Januar 2024

Tanja Brunner,
Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei
Telefon direkt 033 655 33 17